

1 Auszubildende

Welche Möglichkeiten für das Erlernen von Engagement haben junge Menschen am Anfang ihres Berufslebens und welche Strukturen können sie hierbei unterstützen? In dieser Gesprächsrunde wird das Projekt „Soziales Lernen“ vorgestellt, das Auszubildenden freiwillige Praktika in Einrichtungen der Behindertenhilfe ermöglicht und sie so für soziales Engagement sensibilisiert. Die Deutsche Telekom AG integriert Werteorientierung und die Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für das Gemeinwesen über den internen Wettbewerb „Verantwortung gewinnt!“ in die Ausbildung und wird über ihre Erfahrungen berichten.

2 Beschäftigte in der Lebensmitte

Das Komplizen-Programm hilft Schülerinnen und Schülern ihre beruflichen Interessen und Perspektiven mit professioneller Unterstützung zu erkennen und auszuschöpfen. Dabei werden Nachwuchsführungskräfte zwischen 25 und 39 Jahren zu Mentoren für die Jugendlichen ausgebildet. Auch Telekom-Mitarbeitende engagieren sich mit dem gemeinnützigen Verein „Ich kann was!-Initiative für Kinder und Jugendliche e.V.“ für junge Menschen. Die Initiative fördert Projekte und Einrichtungen, die auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ausgerichtet sind. In der Gesprächsrunde werden Möglichkeiten diskutiert, wie Mitarbeitenden in der Mitte des Berufslebens Engagement ermöglicht werden kann.

3 Menschen im (Übergang in den) Ruhestand

Der Senior Experten Service ermöglicht Menschen im Ruhestand, ihre Kenntnisse und ihr Wissen als ehrenamtliche Senior Experten an andere weiterzugeben. Im Ausland qualifizieren sie Fach- und Führungskräfte vor Ort, in Deutschland begleiten sie Jugendliche und Kinder während der Ausbildung und in der Schule. In der Initiative „Fit für den Beruf – Vielseitigkeit gewinnt“ geben aktive und pensionierte Manager der Deutschen Telekom AG ihre Erfahrungen an junge Schulabgängerinnen und Schulabgänger weiter. Wie können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre beruflichen Kompetenzen auch in der nachberuflichen Phase einbringen und wie können Unternehmen sie auf ihrem Weg in einen engagierten Ruhestand begleiten und unterstützen? Die Gesprächsrunde will den Austausch hierzu anregen.

Kontakt

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Katrin Gewecke

Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin
Tel. 030 62980105, Fax 030 62980151
katrin.gewecke@b-b-e.de

<http://www.b-b-e.de>

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Anmeldefrist: 5. März 2014

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung ist mit Erhalt einer Anmeldebestätigung gültig.

Veranstaltungsort

Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn

Parkhaus

Einfahrt *Olof-Palme-Allee*

Öffentliche Verkehrsmittel

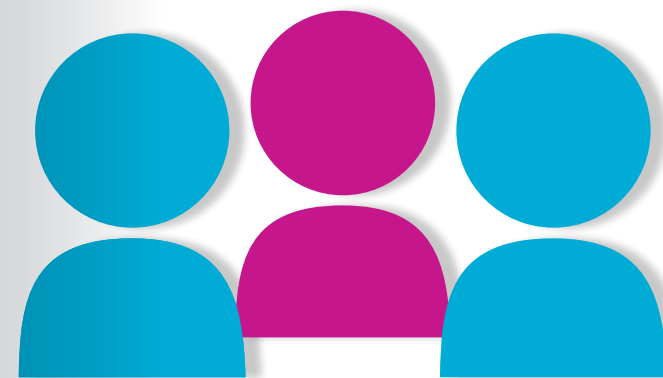
Flughafen Köln/Bonn: Buslinie 670 Richtung Bonn bis Haltestelle Hbf Bonn

Hauptbahnhof Bonn: U-Bahnlinie 16, 63, Telekom Express Richtung Bad Godesberg/Königswinter bis Haltestelle Deutsche Telekom



BBE zu Gast bei der Deutschen Telekom AG

Corporate Volunteering im Spiegel der Generationen



12. März 2014 von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

THEMA

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens befinden sich in unterschiedlichen Phasen ihres Lebens. Damit variieren auch die Motivationen und die konkrete Praxis ihres Engagements.

Wie engagieren sich die einzelnen Altersgruppen und welche Anforderungen und Chancen sind damit für die Corporate Volunteering-Strategien von Unternehmen verbunden? Was braucht es an Voraussetzungen? Wie kann eine gezielte Unterstützung erfolgen? Und wie wird dies praktisch umgesetzt?

Zusammen mit den Teilnehmenden will die Gastgeberin den Dialog über Konzepte und Perspektiven anregen und thematisieren, wie erfolgreiche Modelle verankert, übertragen und weiterentwickelt werden können.

Die Veranstaltungsreihe »BBE zu Gast bei ...« lädt zum Besuch bei einem Mitgliedsunternehmen des Bundesnetzwerks ein. Dabei kommen die Gäste aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft mit dem gastgebenden Unternehmen zu einem gesellschaftlichen Thema in Austausch und Gespräch.

So bietet die Reihe eine gute Gelegenheit, die Mitgliedsunternehmen des BBE in ihrem gesellschaftlichen Engagement kennen zu lernen.

PROGRAMM

12:30 Check-In und Mittagsimbiss

13:00 Einführung

Brigitta Wortmann, BBE SprecherInnenrat

13:10 Begrüßung

Gabriele Kotulla, Vice President Corporate Responsibility, Deutsche Telekom AG

Impuls: Demografischer Wandel

13:20 und freiwilliges Engagement

PD Dr. Ansgar Klein, BBE, Geschäftsführer

Diskussion: Engagement in

13:40 unterschiedlichen Lebenszyklen

Andrea Hankeln, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen

Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär a.D., stellv. Vorsitzender der Berichtskommission des 14. Kinder- und Jugendberichts
Brigitta Wortmann, BP Europa SE, Unternehmensinitiative WIE
Christoph Zeckra, Generali Zukunftsfonds

14:20 Kaffeepause

engagement@telekom – Corporate Volunteering (CV) bei der 14:50 Deutschen Telekom AG

Martina Schwebe-Eckstein, Deutsche Telekom AG

Gesprächsrunden:

15:00 Zielgruppenorientierte CV-Strategien

1. Auszubildende

Impuls: Wanda Spielhoff, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Projekt Soziales Lernen
Deutsche Telekom Best Practice: Franz Josef Haf, Leiter Ausbildungszentrum Ulm »Verantwortung gewinnt!«
Moderation: Bernhard Suda, stellv. Sprecher der AG
»Bildung und Qualifizierung von bürgerschaftlichem Engagement« des BBE

2. Beschäftigte in der Lebensmitte

Impuls: Dr. Philip Scherenberg, Die Komplizen gGmbH
Deutsche Telekom Best Practice: Martina Schwebe-Eckstein, »Ich kann was!«-Initiative
Moderation: Heidemarie Rubart, stellv. Sprecherin der AG
»Demografischer Wandel und Engagement« des BBE

3. Menschen im (Übergang in den) Ruhestand

Impuls: Dr. Susanne Nonnen, Senior Experten Service
Deutsche Telekom Best Practice: Frank Uhland, Vorsitzender des Vereins »Fit für den Beruf«
Moderation: Dagmar Vogt-Janssen, Sprecherin der AG
»Demografischer Wandel und Engagement« des BBE

16:30 Ausblick und Networking

Gesamtmoderation: Dr. Frank Heuberger